

## FREISTADT GEMEINSAM GESTALTEN

### Großangelegte Umfrage als Entscheidungshilfe für die Stadtpolitik

Freistadt will es wissen: Eine großangelegte Gemeinde-Umfrage soll Auskunft darüber geben, wie zufrieden die Bevölkerung mit der Entwicklung der Stadt ist, wo die Politik besonders hinschauen und an welchen Schrauben sie drehen soll, um die Stadt noch lebenswerter zu machen.

### Grundlage für politische Entscheidungen

„Damit wir in der Politik die richtigen Entscheidungen für die Zukunft treffen, müssen wir wissen, was die Leute brauchen, was sie sich wünschen, was ihnen fehlt. Ich lade alle ein, sich für den Fragebogen ein paar Minuten Zeit zu nehmen und die Zukunft unserer Stadt mitzugestalten“, so Bürgermeister Christian Gratzl. Je mehr Menschen mitmachen, umso aussagekräftiger ist die Befragung. Die Ergebnisse werden in einer Gemeinderatsklausur diskutiert und dienen den politischen Vertretern als Grundlage für künftige Entscheidungen und Weichenstellungen.

### Umfrage läuft bis 20. März

Die Fragebögen wurden Anfang März an alle Freistädterinnen und Freistädter ab 16 Jahren per Post verschickt. Bis 20. März können sie den Fragebogen an die Stadt retournieren – per Post oder in den Sammelboxen im Rathaus, im Hallenbad und im ASZ Freistadt abgeben. Alternativ gibt es die Möglichkeit, online unter [www.freistadt.at/umfrage2022](http://www.freistadt.at/umfrage2022) an der Befragung teilzunehmen.

### Fest verankertes Mittel der Bürgerbeteiligung

Die Umfrage wird im Auftrag des Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit dem Institut für Soziologie der Johannes Kepler Universität Linz sowie dem Freistädter Institut P und P Sozialforschung durchgeführt. „Es freut uns sehr, dass wir erfahrene und professionelle Partner für die Planung, Umsetzung und Auswertung unserer Studie gewinnen konnten. Somit sind ein transparenter Ablauf und eine unabhängige Auswertung garantiert“, so Ramona Kitzmüller vom Stadtmarketing. Die Befragung soll nach einigen Jahren wiederholt und so zu einem fest verankerten Mittel der Bürgerbeteiligung in Freistadt werden.

### Fragen zu verschiedensten Lebensbereichen

Die Angaben erfolgen anonym und freiwillig. Es werden keine personenbezogenen Daten gespeichert. Rückschlüsse auf einzelne Personen sind unmöglich. Die Beantwortung der Fragen nimmt ca. 10 Minuten in Anspruch. Abgefragt werden verschiedenste Themengebiete von Freizeit über Mobilität bis hin zu Ausbildung, Wohnen und Arbeiten. Ansprechpartnerin für Fragen zur Durchführung oder zum Inhalt der Befragung ist Ramona Kitzmüller vom Stadtmarketing ([ramona.kitzmueller@freistadt.ooe.gv.at](mailto:ramona.kitzmueller@freistadt.ooe.gv.at) oder 0664 8325781).

### Bildinformationen

Fotocredit: Stadtgemeinde Freistadt

### Bildtext:

Sie laden ein, die Zukunft von Freistadt mitzugestalten (von links): Bürgermeister Christian Gratzl, Ramona Kitzmüller vom Stadtmarketing, Heidi Pöschko (Institut P und P Sozialforschung) und Stadtamtsleiter Florian Riegler.

### Rückfragen richten Sie bitte an:

Stadtmarketing Freistadt

Ramona Kitzmüller

Hauptplatz 1 | 4240 Freistadt

Telefon: + 43 (664) 8325781 | [stadtmarketing@freistadt.ooe.gv.at](mailto:stadtmarketing@freistadt.ooe.gv.at)